

Ratsgruppe DIE LINKE.LEV  
c/o Björn Boos  
Kölner Str. 15  
51379 Leverkusen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

11. Mai 2018

### **Prüfantrag: Sonderparkplätze an der Humboldtstraße**

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

**Die Verwaltung prüft die Auslastung der Sonderparkplätze an der Humboldtstraße (Behinderten- und Taxiparkplätze), um festzustellen, ob diese dem Bedarf entspricht. Insbesondere soll dabei die Auslastung zu den Geschäftszeiten in der Fußgängerzone und des Verwaltungsgebäudes an der Goethestraße der Auslastung außerhalb der Geschäftszeiten gegenübergestellt werden. Darüber hinaus soll bei einer zu geringen Auslastung geprüft werden, ob**

- a) die Parkplätze teilweise zur freien Nutzung (insbesondere die Taxiplätze) umgewidmet werden können**
- b) die Parkplätze zu bestimmten Zeiten (außerhalb der Hauptnutzungszeit) den Anwohnern zur Nutzung freigestellt werden können**
- c) die Verschiebung einzelner Behindertenparkplätze an andere Standorte in der Nähe der Fußgängerzone sinnvoll wäre**

### **Begründung:**

Die Parksituation in Opladen ist bereits sehr schwierig und dürfte sich in der Humboldtstraße angesichts zukünftiger baulicher Vorhaben, wie der Umgestaltung und Aufwertung der Bahnhofsstraße bei gleichzeitiger Umnutzung des Parkplatzes auf dem Bunker Bahnhofsstraße noch verschlechtern. Aktuell geplante Parkflächen (etwa am Bahnhof und Einkaufszentrum) sind nicht für die Anwohner der bestehenden Wohnhäuser gedacht. Für die die Parkplatzsuche auch durch die Reduzierung der Park & Ride-Plätze nicht einfacher wird. Deshalb sollte nach Möglichkeiten gesucht werden, für diese Erleichterungen zu schaffen.

Entlang bzw. in der näheren Umgebung der Humboldtstraße befinden sich insgesamt acht zur Sondernutzung ausgezeichnete Parkplätze: sechs Behindertenparkplätze und zwei Taxiparkplätze. Letztere werden offenbar nicht mehr bzw. kaum noch von Taxen genutzt, weshalb sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit ihres Sonderstatus stellt. Die Taxiparkplätze könnten daher zu frei nutzbaren Parkplätzen umgewidmet werden.

Die Einrichtung von Behindertenparkplätzen ist generell als sinnvoll zu erachten, allerdings ist diesbezüglich sicherzustellen, dass diese dem Bedarf entsprechen. Aufgrund der örtlichen Ballung an Humboldtstraße könnte dies fraglich und eine Verlagerung sinnvoll sein.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Boos und Keneth Dietrich

Ratsgruppe DIE LINKE.LEV